

Satzung

der Stadt Mahlberg über

den Bebauungsplan „Obere Matten II, 4. Änderung“

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 04.12.2017 die 4. Änderung des Bebauungsplans „Obere Matten II“ unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
4. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1)

§ 1

Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans ist die Abgrenzung in der Planzeichnung (Anlage Nr. 1) vom 30.10.2017 maßgebend.

§ 2

Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Bebauungsplan „Obere Matten II“, festgesetzt durch Satzung vom 09.05.1983, in Kraft getreten am 13.06.1983, wird wie folgt geändert:

- Ausweisung einer Mischgebietsfläche auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2505/9
- geringfügige Anpassung des Baufensters an den tatsächlichen Bestand
- Festzungen zum Immissionsschutz

§ 3

Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

05. Dez. 2017

Mahlberg,

.....
Benz, Bürgermeister